

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das badische Beamtengesetz mit Gehaltsordnung und Gehaltstarif**

**Baden**

**Karlsruhe i. B., 1908**

Abteilung K

[urn:nbn:de:bsz:31-318637](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-318637)

## Abteilung K.

## K. Ord.-Zahl 1.

Mindestgehalt: 1300 *M.*Höchstgehalt: 1900 *M.*Zulage: 70 *M.*

- a. Diener ) auf den wichtigeren  
Heizer bei Zentralheizungen ) Stellen.  
Bis zu einem Drittel aller Stellen.  
(Siehe auch K 2 b.)  
Diener als Hausmeister von großen Dienstgebäuden erhalten  
eine Dienstzulage bis zu 200 *M.*
- b. Laboranten an wissenschaftlichen und technischen  
Instituten.
- c. Gendarmen.  
Für die Dauer der ausschließlichen Verwendung im Dienste  
der Kriminalpolizei oder als Fouriere, berittene Gendarmen  
und als Stationskommandanten: Dienstzulage 100 *M.*
- d. Schutzmänner.  
Für die Dauer der ausschließlichen Verwendung im Dienste  
der Kriminalpolizei und bei der Fahndungsabteilung:  
Dienstzulage 150 *M.*
- e. Güter- und Gartenaufseher auf den wichtigeren  
Stellen.  
Bis zu einem Drittel aller Stellen.  
(Siehe auch K 3 c.)
- f. Bau-, Betriebs-, Werk- und Magazins-  
aufseher, Maschinenwärter, Drucker, Gehalts-  
klasse II.  
(Gehaltsklasse I siehe J 3 g.)
- g. Vorsteher von Steuereinnehmereien III.
- h. Aufseher bei der Steuerverwaltung.
- i. Wag- und Lagermeister bei der Zollverwaltung.
- k. Vorsteher von Nebenzollämtern II, soweit nicht in J 3 k.

- l. Aufseher bei der Zoll- und Reichsteuerverwaltung,  
 Gehaltsklasse I.  
 (Gehaltsklasse II siehe K 2 f.)  
 Als Postenführer: Dienstzulagen von 60 *M.*
- m. Wagenwärter, Gehaltsklasse I.  
 (Gehaltsklasse II siehe K 2 g.)
- n. Schaffner, Gehaltsklasse I.  
 (Gehaltsklasse II siehe K 2 i.)  
 Bahnsteigschaffner erhalten Dienstzulagen je nach der Schwierigkeit des Dienstes von 100 bis 200 *M.*
- o. Lokomotiv- und Schiffsheizer.

### K. Ord.-Zahl 2.

Mindestgehalt:	1200 <i>M.</i>
Höchstgehalt:	1700 <i>M.</i>
Zulage:	70 <i>M.</i>

- a. Schreibbeamte, Gehaltsklasse II.  
 (Siehe auch J 1 a und J 3 b.)
- b. Diener  
 Heizer bei Zentralheizungen } soweit nicht in K 1 a.  
 Diener als Hausmeister von großen Dienstgebäuden erhalten  
 eine Dienstzulage bis zu 150 *M.*
- c. Aufseher und Wärter bei staatlichen Anstalten, Gehalts-  
 klasse II.  
 (Gehaltsklasse I siehe J 4 a.)  
 Die einen Gewerbszweig leitenden oder Naturalbestände ver-  
 waltenden Beamten erhalten eine Dienstzulage von 150 *M.*
- d. Forstwarte auf den wichtigeren Stellen.  
 Bis zu einem Drittel aller Stellen.  
 (Siehe auch K 3 b.)
- e. Steuerboten.  
 Den Steuerboten wird der ihnen zufließende Ertrag der  
 Mahngebühren zur Hälfte auf den Gehalt aufgerechnet.
- f. Aufseher bei der Zoll- und Reichsteuerverwaltung,  
 Gehaltsklasse II.  
 (Gehaltsklasse I siehe K 1 l.)  
 Als Postenführer: Dienstzulagen von 60 *M.*
- g. Wagenwärter, Gehaltsklasse II.  
 (Gehaltsklasse I siehe K 1 m.)

- h. Vorsteher von Stationsämtern V.  
 i. Schaffner, Gehaltsklasse II.  
 (Gehaltsklasse I siehe K 1 n.)  
 Bahnsteigschaffner erhalten Dienstzulagen je nach der Schwierigkeit des Dienstes von 100 bis 200 *M.*  
 k. Hallenmeister.  
 l. Schirmmänner.  
 m. Schleppschiffführer.  
 n. Schiffskassiere.  
 o. Untersteuermänner.

### K. Ord.-Zahl 3.

Mindestgehalt: 1000 *M.*

Höchstgehalt: 1400 *M.*

Zulage: 50 *M.*

- a. Brücken- und Schleusenwärter.  
 b. Forstwarte, soweit nicht in K 2 d.  
 c. Güter- und Gartenaufseher, soweit nicht in K 1 e.  
 d. Bahn- und Weidenwärter.  
 Weidenwärter erhalten Dienstzulagen je nach der Schwierigkeit des Dienstes von 100, 150, 200 und 250 *M.*  
 e. Lademeister.  
 f. Wagenaufschreiber.  
 g. Rottenführer.  
 h. Bremser.  
 i. Matrosen.